

ⓓ **Bedienungsanleitung  
Benzin-Motorpumpe**

**Einhell**®



Art.-Nr.: 41.713.10

**BMP 1,3/3**

## 1. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

### Achtung!

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die mit dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind, die Benzin-Motorpumpe nicht benutzen.

- Diese Pumpe ist nur für klares Wasser bestimmt. Sie ist nicht geeignet für Benzin, Öl, Diesel, Heizöl, Milch und sonstige Flüssigkeiten.
- Der Druckschlauch soll 1 Zoll Durchmesser betragen. Bei kleineren Schläuchen entsteht ein Reibungsverlust. Bei Schlauchdurchmesser 3/4 Zoll darf der Schlauch nicht länger als 50 m sein. Bei 1/2 Zoll nicht länger als 25 m.
- Die maximale Saugkraft erhalten Sie nur mit einem Saugventil.
- Beim Betreiben ohne Saugventil muß die Pumpe immer wieder von neuem aufgefüllt werden.
- Immer die komplette Sauggarnitur mit Saugventil und Saugkorb verwenden. Das Saugventil hält nach dem Abschalten der Pumpe das bereits angesaugte Wasser im Ansaugschlauch fest und verhindert lange Wiederansaugzeiten.
- Nicht autorisierte Modifikationen an dem Motor oder unzulässiger Einsatz des Motors können die Funktionen und/oder die Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer des Motors beeinträchtigen. Daher nur genehmigte Ersatzteile und genehmigtes Zubehör am Motor verwenden.
- Benzin ist extrem feuergefährlich und muß daher mit besonderer Vorsicht gehandhabt werden.
- Den Kraftstofftank nur im Freien auffüllen. Vermeiden Sie ein Überfüllen.
- Vermeiden Sie unbedingt das Treibstoffnachfüllen während des Betriebes.
- Beim Einfüllen des Treibstoffes bzw. bei Wartungsarbeiten nicht rauchen und genügend Abstand zu offenen Feuern einhalten. **Brand und Explosionsgefahr!**
- Während des Betriebes kann das Berühren des Schalldämpfers oder des Zylinderkopfes zu Verbrennungen führen.
- Verschüttetes Benzin sofort aufwischen, bevor der Motor gestartet wird. Starten Sie den Motor niemals, wenn Sie Benzindämpfe feststellen. **Brand und Explosionsgefahr!**

- Achten Sie darauf, daß sich in näherer Umgebung keine brennbaren bzw. explosiven Materialien befinden.
- Den Auspuff des Motors immer so anordnen, daß eine gute Luftzirkulation gewährleistet wird.
- Lagern Sie die Pumpe niemals bei gefülltem Kraftstofftank in geschlossenen Gebäuden, in denen durch offenes Feuer oder Funken die Benzindämpfe entzündet werden können.
- Lassen Sie zuerst den Motor abkühlen bevor, Sie die Pumpe lagern.
- Den Kraftstoff ablassen, bevor Sie die Benzinmotorpumpe transportieren.
- Niemals den Motor über seiner maximalen Nenn-drehzahl betreiben, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Die vom Hersteller der Benzinmotorpumpe eingestellte Motor-Drehzahl darf nicht geändert werden.
- Achten Sie darauf, daß die Kühlrippen frei von Verunreinigungen (Laub, Gras usw.) bleiben.
- Niemals den Zündkerzenstecker bei laufenden Motor berühren. Vorsicht Stromschlag!
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von drehenden Teilen fern.
- Bei Wartungsarbeiten ziehen Sie den Zündkerzenstecker oder entfernen Sie sogar die Zündkerze, um ungewolltes Anlassen des Motors zu vermeiden.
- Niemals mit einem Hammer oder dergleichen gegen das Schwungrad schlagen, da dieses sonst während des Betriebes bersten kann.
- Die Lärmentwicklung der Pumpe kann 85 dB(A) überschreiten. In diesem Fall sind Schall- und Gehörschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich. Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach IEC 59 CO 11, IEC 704, DIN 45635 Teil 21, NFS 31-031 (84/537/EWG) gemessen.
- Alle Muttern, Schrauben und Befestigungselemente regelmäßig kontrollieren und ggf. nachziehen, um optimale Betriebssicherheit sicherzustellen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich frei von Objekten, die von drehbaren Teilen erfaßt werden können.
- Niemals den Motor in geschlossenen Räumen oder beengten Bereichen betreiben. **Vergiftungsgefahr!**
- Druckleitung nur kurzzeitig absperren. **Überhitzungsgefahr!**

## 2. Technische Daten

|                                |                        |
|--------------------------------|------------------------|
| Zweitaktmotor                  | 1,3 PS / 0,95 kW       |
| Hubraum                        | 22 cm <sup>3</sup>     |
| Drehzahl max.                  | 5000 min <sup>-1</sup> |
| Treibstoff (Benzin:Öl)         | 20 : 1                 |
| Benzin (Normalbenzin bleifrei) |                        |
| Verbrauch                      | 0,5 l/h                |
| Schalldruckpegel LPA           | 78 dB(A)               |
| Schalleistungspegel LWA        | 88,6 dB(A)             |
| Förderhöhe max.                | 30 m                   |
| Druck max.                     | 3 bar                  |
| Fördermenge max.               | 110 l/min              |
| Saughöhe max.                  | 7 m                    |
| Saug und Druckanschluß         | 1"                     |

## 3. Beständigkeit

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten. Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden. Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.

## 4. Verwendungszweck

### Einsatzbereich

Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten.

Zum Betrieb von Rasensprengern.

Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen.

### Fördermedien

Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichte Waschlauge/ Brauchwasser.

## 5. Bedienungshinweise

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

## 6. Vor Inbetriebnahme

Die Pumpe ist selbstansaugend. Vor der ersten Inbetriebnahme muß die Pumpe durch den Füllstutzen bis zum Überlaufen mit Förderflüssigkeit aufgefüllt werden.

### Anschluß der Saugleitung:

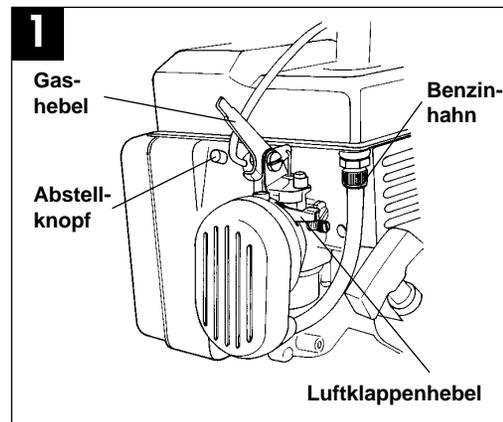
- Den beiliegenden Saugschlauchanschluß-Gewindenippel mit der kurzen Gewindeseite in den Sauganschluß schrauben.
- Beiliegenden Saugschlauch mit der Gewindemutter an den Gewindenippel von Hand aufschrauben.
- Das beiliegende Saugventil von Hand auf den Saugschlauch schrauben. Falls das beiliegende Saugventil nicht verwendet werden kann, sollte ein Rückschlagventil in der Saugleitung installiert werden.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, daß diese keine, mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, so daß durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert, durch Luftansaugen, das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.) falls notwendig, ist ein Vorfilter anzubringen.

### Druckleitungsanschluß

- Die Druckleitung (sollte mind. 3/4" sein) muß direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluß (1" IG) der Pumpe angeschlossen werden.
- Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein 1/2" Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.
- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.

## 7. Inbetriebnahme

- Pumpe auf einen ebenen und festen Standort aufstellen.
- Saugleitung betriebsbereit anbringen
- Pumpe am Druckanschluß mit Wasser auffüllen.



### ● Anlassen: (siehe Bild 1)

1. Füllen Sie das Benzin - Öl - Gemisch (20:1) in den Tank.
2. Durch Drehen der Rändelschraube Benzinhahn öffnen.
3. Den Gashebel ca. 1/3 bis 1/2 des Weges anheben
4. Stellen Sie den Luftklappenhebel bei kaltem Motor in Stellung „C“.
5. Ziehen Sie kräftig am Seilzugstarter.
6. Nach ca. 1 min. Laufzeit den Luftklappenhebel in Stellung „A“ stellen.
7. Bei warmen Motor können Sie den Luftklappenhebel beim Starten in Stellung „A“ belassen.

- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc. ) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.
- Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang ca. 0,5 min.- 5 min. betragen. Bei längeren Ansaugzeiten sollte erneut Wasser aufgefüllt werden.
- Wird die Pumpe nach dem Einsatz wieder entfernt, so muß bei erneutem Anschluß und Inbetriebnahme unbedingt wieder Wasser aufgefüllt werden.

### Abstellen:

1. Abstellknopf drücken (siehe Bild 1)
2. Benzinhahn schließen

4

### Einlaufzeit:

In den ersten 20 Betriebsstunden darf der Motor nicht zu lange mit Vollgas betrieben werden.

### Fehlzündungen, Anlaßschwierigkeiten:

Überprüfen, ob

- Kraftstoff in den Vergaser fließt;
- Kraftstofffilter sauber ist;
- die Vergaserluftklappe offen ist;
- der Luftfilter sauber ist;
- die Zündkerze sauber ist und der Elektrodenabstand zwischen 0,6 und 0,7mm liegt.

## 8. Wartungshinweise

### Die Zündkerze

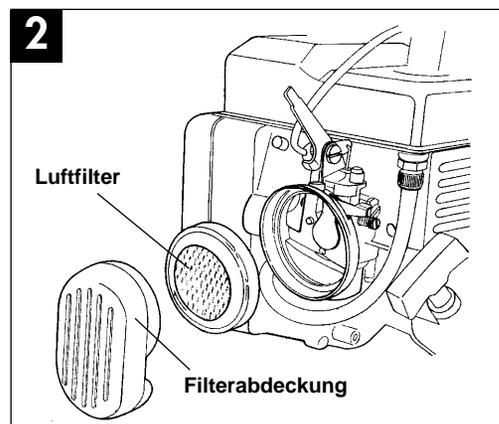
Alle 50 Betriebsstunden Zündkerze ausbauen und von Ablagerungen reinigen.

Elektrodenabstand auf ca. 0,6 - 0,7 mm einstellen.

### Luftfilter

Der Luftfilter sollte ca. alle 50 Betriebsstunden ausgebaut und mit Benzin gereinigt werden.

(siehe Bild 2)



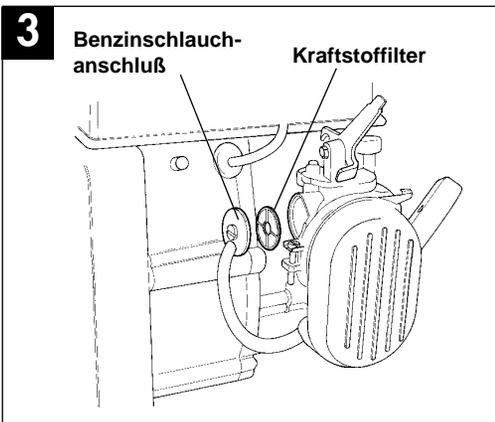
Dazu öffnen Sie:

1. die Befestigungs-Schelle mit einem Schraubenzieher;
2. entfernen Sie die Filterabdeckung;
3. entnehmen Sie den Luftfilter;
4. reinigen Sie den Luftfilter mit Benzin;
5. montieren Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge.

### Kraftstofffilter

Bei langen Standzeiten der Pumpe oder nach ca. 50 Betriebsstunden sollte der Kraftstofffilter ebenfalls ausgebaut und mit Benzin gereinigt werden.

(siehe Bild 3)



**Zur Reinigung des Kraftstofffilters gehen Sie wie folgt vor:**

1. öffnen Sie mit Schraubendreher die Schraube am Benzinanschluß;
2. entnehmen Sie den Kraftstofffilter und reinigen Sie diesen mit Benzin;
3. anschließend setzen Sie den Kraftstofffilter wieder ein.

## 10. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Original Einhell-Teile, oder von uns freigegebene Teile verwendet werden und die Reparatur nicht durch den ISC-Kundendienst durchgeführt wird.

## 9. Störungen

**Pumpe saugt nicht an:**

| Ursachen                        | Beheben                                |
|---------------------------------|--|
| Saugventil nicht im Wasser      | Saugventil im Wasser anbringen         |
| Pumpenraum ohne Wasser          | Wasser in Ansauganschluß füllen        |
| Luft in der Saugleitung         | Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen |
| Saugventil undicht              | Saugventil reinigen                    |
| Saugkorb (Saugventil) verstopft | Saugkorb reinigen                      |
| max. Saughöhe überschritten     | Saughöhe überprüfen                    |

**Fördermenge ungenügend:**

| Ursachen                                    | Beheben                                    |
|---|--|
| Saughöhe zu hoch                            | Saughöhe überprüfen                        |
| Saugkorb verschmutzt                        | Saugkorb reinigen                          |
| Wasserspiegel sinkt rasch                   | Saugventil tiefer legen                    |
| Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe | Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen |

**Achtung!**

**Die Pumpe darf nicht trocken laufen.**

## EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Wir/We

**Hans Einhell AG  
Wiesenweg 22  
D-94405 Landau/Isar**

erklären hiermit, daß die nachfolgende genannte Maschine den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht  
declare, that the following machinery complies with all the essential health and safety requirements of the EC Directive.

Geräteart

Description of machinery:

**Benzin-Motorpumpe**

Typ

Type of machinery:

**BMP 1,3/3**

**EG-Richtlinien/EC Directives:**

- EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen  
EC Directive for machinery 89/392/EEC with amendments
- EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG  
EC Directive for low voltage 73/23/EEC
- EG Richtlinie Einfache Druckbehälter 87/404/EWG  
EC Directive for easy pressure tank 87/404/EWG
- EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen  
EC directive electromagnetic compatibility 89/336/EEC with amendments

Angewandte harmonisierte Normen  
Applicable harmonized standards:

\* **DIN EN 809; DIN 24295; DIN EN 563; DIN EN 292; CISPR 12**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen  
Applicable national standards and technical specifications:

\*

**21. 04. 1997**

Datum / date

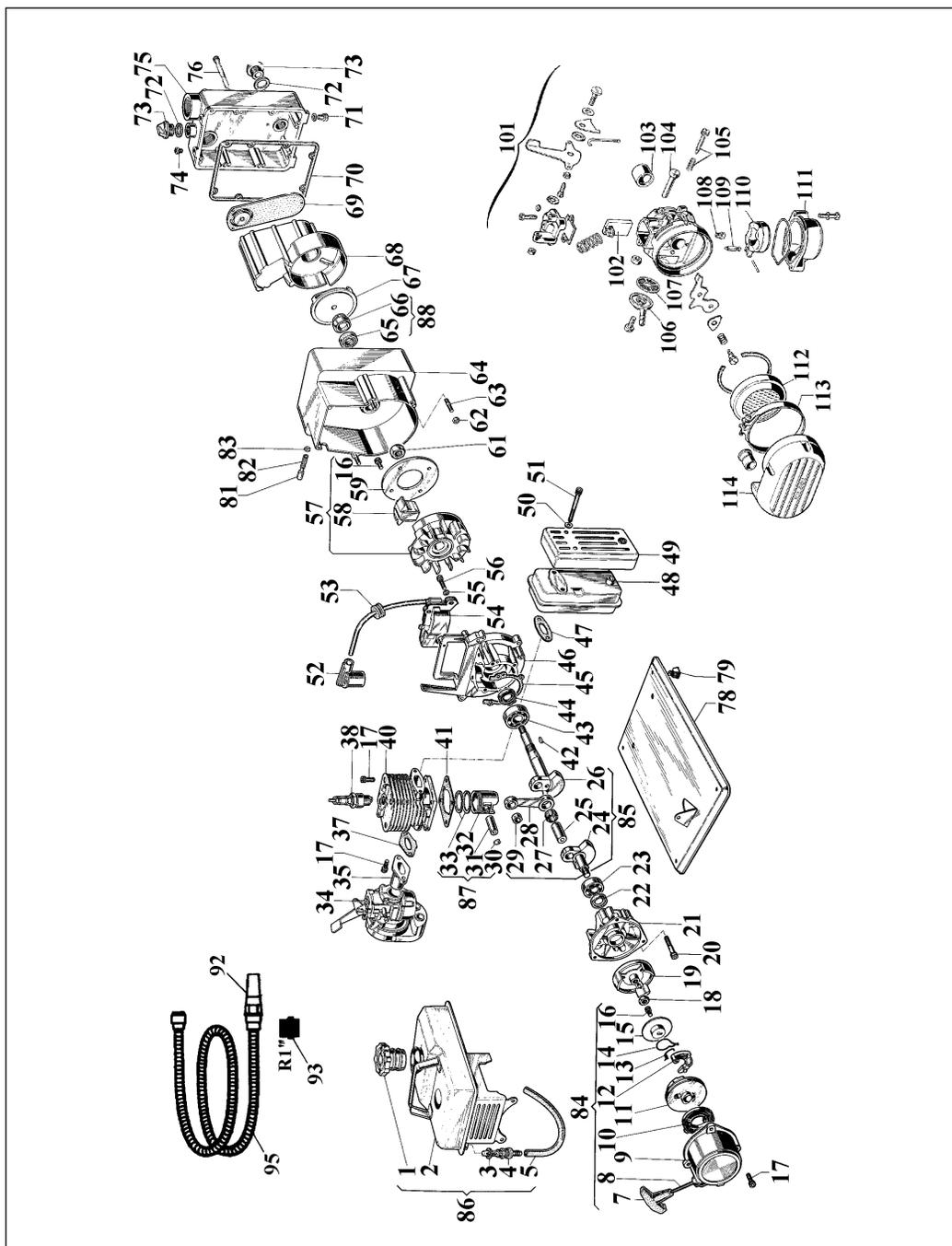
Unterschrift / sign  
Product-Management-L

Archivierung / For archives

**BMP-0488-19-908-M**

Ersatzteilzeichnung BMP 1,3/3

Art.Nr. 41.713.10, Ident-Nr. 91017



## Ersatzteilliste BMP 1,3/3

## Art.Nr. 41.713.10, Ident-Nr. 91017

| Pos. | Bezeichnung         | Ersatzteilnr. | Pos. | Bezeichnung                | Ersatzteilnr. |
|------|---------------------|---------------|------|----------------------------|---------------|
| 01   | Tankdeckel          | 41.713.10.18  | 55   | Unterlegscheibe            | 41.713.50.55  |
| 02   | Tank                | 41.713.50.02  | 56   | Schraube TCEI              | 41.713.50.56  |
| 03   | Benzinhahndichtung  | 41.713.10.12  | 57   | Schwungscheibe             | 41.713.50.57  |
| 04   | Benzinhahn          | 41.713.50.04  | 58   | Magnetblock                | 41.713.10.11  |
| 05   | Benzinschlauch      | 41.713.50.05  | 59   | Halteflansch               | 41.713.50.59  |
| 07   | Gummigriff          | 41.713.50.07  | 61   | Mutter                     | 41.713.10.10  |
| 08   | Zugseil             | 41.713.50.08  | 62   | Mutter                     | 41.713.10.09  |
| 09   | Seilzuggehäuse      | 41.713.50.09  | 63   | Gewindebolzen              | 41.713.50.63  |
| 10   | Rückholfeder        | 41.713.50.10  | 64   | Luftleitgehäuse            | 41.713.50.64  |
| 11   | Aufwickelscheibe    | 41.713.50.11  | 65   | Gleitringdichtung          | 41.713.50.65  |
| 12   | Einhakhebel         | 41.713.50.12  | 66   | Federgleitring             | 41.713.50.66  |
| 13   | Spiralfeder         | 41.713.10.15  | 67   | Laufgrad                   | 41.713.50.67  |
| 14   | Öffnungsfeder       | 41.713.50.14  | 68   | Pumpenleitgehäuse          | 41.713.50.68  |
| 15   | Seilzugscheibe      | 41.713.50.15  | 69   | Dichtung                   | 41.713.10.14  |
| 16   | Schraube            | 41.713.10.06  | 70   | Gehäusedichtung            | 41.713.50.70  |
| 17   | Schraube TCEI       | 41.713.50.17  | 71   | Schraube TCEI              | 41.713.50.71  |
| 18   | Mutter              | 41.713.10.08  | 72   | Dichtungsring              | 41.713.10.13  |
| 19   | Starterkupplung     | 41.713.50.19  | 73   | Verschlussschraube         | 41.713.50.73  |
| 20   | Inbusschraube       | 41.713.10.20  | 74   | Schraube                   | 41.713.10.21  |
| 21   | Kurbelgehäusehälfte | 41.713.50.21  | 75   | Pumpengehäuse              | 41.713.50.75  |
| 22   | Öldichtring         | 41.713.50.22  | 76   | Schraube TCEI              | 41.713.50.76  |
| 23   | Kugellager          | 41.713.50.23  | 78   | Grundplatte                | 41.713.50.78  |
| 24   | Kurbelwellenhälfte  | 41.713.10.17  | 79   | Gummifuß                   | 41.713.10.16  |
| 25   | Kurbelwellenbolzen  | 41.713.50.25  | 81   | Ausschaltknopf             | 41.713.10.05  |
| 26   | Kurbelwellenhälfte  | 41.713.50.24  | 82   | Druckfeder                 | 41.713.50.82  |
| 27   | Nadellager          | 41.713.50.27  | 83   | Sicherungsring             | 41.713.10.02  |
| 28   | Pleuel              | 41.713.10.04  | 84   | Seilzugstarter komplett    | 41.713.10.03  |
| 29   | Pleuellagerbuchse   | 41.713.50.29  | 85   | Kurbelwelle komplett       | 41.713.10.01  |
| 30   | Sicherungsring      | 41.713.50.30  | 86   | Tank komplett              | 41.713.10.22  |
| 31   | Kolbenbolzen        | 41.713.50.31  | 87   | Kolben komplett            | 41.713.10.23  |
| 32   | Kolben              | 41.713.50.32  | 88   | Gleitringdichtung komplett | 41.713.10.24  |
| 33   | Kolbenring          | 41.713.50.33  | 92   | Saugventil                 | 41.712.30.36  |
| 34   | Vergaser            | 41.713.50.34  | 93   | Gewindenippel 1"           | 41.712.30.19  |
| 35   | Vergaserflansch     | 41.713.50.35  | 95   | Saugschlauch               | 41.712.30.15  |
| 37   | Dichtung            | 41.713.50.37  | o.B. | Reduziernippel 11/4" - 1"  | 41.713.10.25  |
| 38   | Zündkerze           | 41.713.50.38  | o.B. | Schlauchanschluß gebogen   | 41.713.60.70  |
| 40   | Zylinder            | 41.713.10.07  | o.B. | Zündkerzenschlüssel        | 41.713.10.30  |
| 41   | Zylinderdichtung    | 41.713.50.41  | 101  | Gashebel komplett          | 41.713.10.41  |
| 42   | Passfeder           | 41.713.50.42  | 102  | Gasschieber                | 41.713.10.42  |
| 43   | Kugellager          | 41.713.50.43  | 103  | Buchse                     | 41.713.10.43  |
| 44   | Öldichtring         | 41.713.50.44  | 104  | Schraube + Mutter          | 41.713.10.44  |
| 45   | Gehäusedichtung     | 41.713.50.45  | 105  | Einstellschraube + Mutter  | 41.713.10.45  |
| 46   | Kurbelgehäusehälfte | 41.713.50.46  | 106  | Benzinschlauchanschluß     | 41.713.10.46  |
| 47   | Auspuffdichtung     | 41.713.50.47  | 107  | Benzinfilter               | 41.713.10.47  |
| 48   | Schalldämpfer       | 41.713.50.48  | 108  | Messingschraube            | 41.713.10.48  |
| 49   | Schalldämpferschutz | 41.713.50.49  | 109  | Schwimmernadel             | 41.713.10.49  |
| 50   | Unterlegscheibe     | 41.713.50.50  | 110  | Schwimmer                  | 41.713.10.50  |
| 51   | Inbusschraube       | 41.713.10.19  | 111  | Abdeckung                  | 41.713.10.51  |
| 52   | Zündkerzenstecker   | 41.713.50.52  | 112  | Luftfilter                 | 41.713.10.52  |
| 53   | Tülle               | 41.713.50.53  | 113  | Schelle                    | 41.713.10.53  |
| 54   | Zündspule           | 41.713.50.54  | 114  | Filterabdeckung            | 41.713.10.54  |

## Gesamtprogramm

### **Einhell**<sup>®</sup> **Garten & Freizeit**

- Gartenteiche und Zubehör
- Springbrunnenpumpen, Filter und Zubehör
- Gewächshäuser, Frühbeete und Zubehör
- Bioluftbefeuchter
- Hochdruckreiniger und Zubehör
- Gartenpumpen und Zubehör
- Motor-, Elektrokettensägen und Zubehör
- Gartengeräte und Zubehör
- Heizgeräte
- Gas-, Holzkohlegrills und Zubehör

### **Einhell**<sup>®</sup> **Auto & Werkstatt**

- Schweißtechnik
- Drucklufttechnik
- Reinigungstechnik
- Akku-/Elektro-Bohrmaschinen
- Garagentorheber und Zubehör
- Schleiftechnik
- Motorsägen  
Elektrosägen
- Batterielader
- Torantriebe
- Klima- und Heizgeräte
- Hub- und Zuggeräte
- Werkstattausrüstung

### **Einhell**<sup>®</sup> **Haustechnik**

- Video-Überwachung
- Bild-Türsprechanlagen
- Funk- und Kabel-Alarmanlagen
- Mobile Alarmgeber
- Mechanische Einbruchsicherungen.

# GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**Ausschluss:** Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50

Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10

Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

Technische Änderungen vorbehalten

600 • wegm. 4/97